

Kurs Seelsorge und Beratung 2024/2025 Informationsbrief zum Bewerbungsverfahren

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Kurs, zu dem Sie in dem beiliegenden **Flyer** erste Informationen finden.

Als Kursleitung ist es uns ein Anliegen, dass **Ehrenamtliche** und **Hauptamtliche** in der Seelsorgearbeit, ob direkt in der Gemeinde oder in anderen Feldern tätig, miteinander lernen und sich gegenseitig bereichern für den gemeinsamen Auftrag, an der liebevollen Sorge des dreieinen Gottes für den ganzen Menschen teilzunehmen.

Die Formulierung im Kursnamen „**Seelsorge und Beratung**“ weist zum einen darauf hin, dass wir Elemente aus der Beratungsarbeit auch für die Seelsorge als hilfreich erleben und reflektiert einsetzen, und zum anderen, dass es darum geht, in einem gemeinsamen Prozess vor Gott mit den Ratsuchenden (nicht für sie) nach Wegen zu suchen, die diese eigenverantwortlich gehen können.

Wir wollen deshalb in erster Linie nicht Wissen und Methoden vermitteln, erst recht keine „Kniffe“ oder schnelle Antworten. Vielmehr wollen wir im Licht der Fürsorge Gottes vermitteln und einüben, aufmerksam auf sich selbst und andere zu werden. Damit stärken wir die Bereitschaft hinzuhören, mitzugehen, nachzufragen, Kraftquellen zu entdecken, zu konfrontieren, die Bibel ins Gespräch zu bringen, zu beten, zu segnen und loszulassen. Auf dem Hintergrund dieser Haltung geht es dann auch um das Vermitteln und Einüben von Wissen und Methoden.

Schön, wenn Sie sich für diesen Kurs als auch in Ihrer Seelsorgearbeit auf diesen **gemeinsamen Prozess** einlassen.

Hier einige Informationen zum Bewerbungsverfahren:

Diesem Brief liegen bei: das **Bewerbungsformular**, der **BFG-Datenschutzhinweis** und eine Vorlage **Bewerbungsunterlagen**. Bei diesem Kurs handelt es sich um einen praxisbezogenen und an der eigenen Person orientierten Lernprozess. Deshalb brauchen Sie – zumindest für die Dauer des Kurses – ein **Praxisfeld** für seelsorgerliche Gespräche. Wir bitten auch um eine persönliche **Empfehlung** sowie die **Bestätigung Ihres Praxisfelds** – von einer Person, die für Ihre Gemeinde bzw. für Ihren Tätigkeitsbereich leitende Verantwortung hat und Sie persönlich kennt. Dazu haben wir auch ein Informationsschreiben beigelegt. Wenn Sie kein Praxisfeld haben, können wir beim Orientierungstag gemeinsam überlegen, wie dies aussehen könnte.

Vorkenntnisse sind **nicht erforderlich**. Wenn wir nach bisherigen Erfahrungen in der Seelsorge und in der Seelsorges Schulung fragen, geht es uns um einen ersten Eindruck, wer diejenigen sind, mit denen wir gemeinsam arbeiten werden, und was sie mitbringen. Die **Bewerbungen** werden in der **Reihenfolge des Eingangs** der ausgefüllten Bewerbungsformulare berücksichtigt. Solange Plätze frei sind, wird eine **vorläufige Anmeldebestätigung** mit der Einladung zum Orientierungstag zugesandt. Die weiteren **Unterlagen zur Bewerbung** können bis zu 4 Wochen nach der Bewerbung nachgereicht werden, müssen aber spätestens zwei Wochen vor dem Orientierungstag vorliegen.

Am Samstag, **10.02.2024**, ist von 10:00 – 17:00 Uhr im **Dr. Berthold-Breidenbach-Haus, Weltersbach**, der zum Bewerbungsverfahren gehörende und deshalb verbindliche **Orientierungstag** mit Einzel- und Gruppengespräch. Er bietet Ihnen und uns die Gelegenheit des persönlichen Kennenlernens. Inhalt, Umfang und Arbeitsweise des Kurses werden vorgestellt. Offene Fragen können geklärt werden. Und wir können miteinander bedenken, ob evtl. Aspekte gegen eine Teilnahme zum gegenwärtigen Zeitpunkt sprechen. Zum Beispiel, wenn Sie sich in starken persönlichen Umbrüchen oder psychischen Krisen befinden, in denen zunächst eigene Beratung in Anspruch genommen werden sollte. Beim Orientierungstag entscheiden Sie und die Kursleitung über Ihre Teilnahme und Sie erhalten eine **verbindliche schriftliche Zusage**.

Die durch Bewerbung und Zusage **verbindliche Anmeldung** gilt **für ALLE KURTEILE**. Deshalb empfehlen wir, nach Erhalt der Zusage umgehend eine **Reise-, besser noch eine Seminar-Rücktritts- und -Abbruch-Versicherung**, abzuschließen. Bei einer **Abmeldung** nach der verbindlichen Zusage behalten wir uns vor, 50 % der Kursgebühr in Rechnung zu stellen, ab 6 Wochen vor Kursbeginn 75 % der Kursgebühr. Ab 1 Woche vor Kursbeginn ist die volle Kursgebühr zu zahlen, ebenso, wenn Sie an einzelnen Kursblöcken nicht teilnehmen. Für Unterkunft und Verpflegung wird ggf. eine Stornogebühr erhoben.

Die **Kursgebühr** beträgt 1.900,00 €. Der Frühbucherpreis beträgt 1.700,00 € bei Bewerbung bis 30.09.2023. Die **Kosten für Unterkunft und Verpflegung** für den gesamten Kurs betragen im Doppelzimmer 1.220,00 € | im Einzelzimmer 1.390,00 € | ohne Übernachtung 680,00 € (Änderungen vorbehalten). Beides wird aufteilt auf die einzelnen Kursblöcke und ist jeweils nach Erhalt der Rechnung zu zahlen.

Hinzu kommen Kosten für **Literatur** und **Fahrtkosten** zu den Kursblöcken sowie zu den Regionalgruppen.

Beachten Sie die im Flyer genannten **Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung**, die **Stipendien** der Akademie und die **Kursgebühr-Erstattung** für Ordinierte Mitarbeiter/-innen im Anfangsdienst des BEFG, darüber hinaus der einmalige **Fortbildungszuschuss** von 500 € für Pastorinnen und Pastoren im Bund FeG und deren Ehepartner/-innen.

Wenn Sie regelmäßig am Kurs teilgenommen haben und die genannten Vorgaben erfüllen, erhalten Sie am Ende des Kurses ein internes **Zertifikat** und eine **Bescheinigung** über die Teilnahme an einem Kurs in **Klinischer Seelsorgeausbildung (KSA)**, da der Kurs den Standards eines KSA-Kurses nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) entspricht.

Nun freuen wir uns auf Ihre Bewerbung und grüßen Sie herzlich.
Im Namen des ganzen Teams



Jens Mankel
Referent für Seelsorge und Beratung an der Akademie Elstal | BEFG
Seelsorgereferent und Leiter des Instituts Seelsorge und Beratung | Bund FeG
Dipl.-Theologe, Gestalttherapeut und Supervisor i.Q.

Anlagen

Kurs-Flyer, Bewerbungsformular, Vorlage Bewerbungsunterlagen, Hinweise zur persönlichen Empfehlung, BEFG-Datenschutzhinweis